

Öffentliche Sozialleistungen

Statistik zum Elterngeld
Leistungsbezüge



2019

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 19.03.2020
Artikelnummer: 5229210197004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Beziehende im Jahr 2019

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmale
Beziehende im Jahr 2019	
... nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern	T1
... nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern Beziehende insgesamt	T2
... nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern	
Monatliche Beträge	T3
Beträge insgesamt	T4
... nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern	T5
... nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie Art der Inanspruchnahme	T6
Höhe des durchschnittlichen Anspruchs nach Geschlecht, Alter und Art der Inanspruchnahme der Beziehenden	T7
... nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt	T8
... nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T9
... nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T10
... nach Geschlecht und Alter der Beziehenden sowie nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat	T11
... nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	T12

Inhalt der Veröffentlichung

Die vorliegende Online-Veröffentlichung enthält Ergebnisse über Personen, die im Berichtszeitraum Elterngeld erhalten haben, sowie Angaben zum Elterngeldbezug dieser Personen.

Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage der Bundesstatistik zum Elterngeld ist § 22 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Einführung der Statistik zum Elterngeld (Leistungsbezüge) zum 1. Januar 2013

Elterngeldbezüge für bis Ende 2012 geborene Kinder wurden in der ab 2008 durchgeführten Statistik über die beendeten Leistungsbezüge erfasst. In dieser inzwischen eingestellten Statistik erfolgte erst nach Abschluss eines Leistungsbezuges eine Meldung zur Statistik.

Über Elterngeldbezüge für ab Januar 2013 geborene Kinder gibt die neue Statistik zum Elterngeld (Leistungsbezüge) Auskunft, die die Statistik über die beendeten Leistungsbezüge abgelöst hat. Hier steht die Betrachtung der aktuell laufenden Leistungsbezüge im Vordergrund.

Erläuterungen zur Statistik

Zweck der Erhebung ist es, einen Überblick über die Leistungsbezüge von Elterngeld bereitzustellen. Diese Daten werden zur Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit sowie zu seiner Fortentwicklung benötigt. Die Statistik über die Leistungsbezüge von Elterngeld wird vierteljährlich jeweils zum Quartalsende für die vorangegangenen drei Kalendermonate als Totalerhebung durchgeführt.

Nach § 7 Abs. 2 Satz 2 und 3 BEEG kann bis zum Ende des Bezugszeitraums die einmal

getroffene Entscheidung zur Inanspruchnahme von Elterngeld durch den Leistungsbeziehenden ohne Angabe von Gründen geändert werden. In Härtefällen ist darüber hinaus bis zum Ende des Bezugszeitraums einmal eine weitere Änderung zulässig. Das Elterngeld kann für bis zu drei Monate rückwirkend beantragt werden (§ 7 Abs. 1 BEEG).

In der neuen Statistik zum Elterngeld (Leistungsbezüge) werden alle Angaben nach dem jeweils zum Berichtszeitpunkt bekannten Bearbeitungsstand erfasst – unabhängig von eventuellen, nicht voraussehbaren späteren Änderungen. So wird z. B. die von den Eltern beantragte – voraussichtliche – Bezugsdauer erhoben. Auch die Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs über den gesamten Bezugszeitraum entspricht dem im jeweiligen Quartal aktuellen Stand. Im Einzelfall können sich verschiedene Angaben jedoch im Nachhinein ändern, wenn z. B. die spätere Aufnahme, Reduzierung oder auch Aufgabe einer Erwerbstätigkeit während des Elterngeldbezuges zum Berichtszeitpunkt noch nicht absehbar war.

Die veröffentlichten Ergebnisse beinhalten alle Leistungsbezüge im Berichtszeitraum sowie Leistungsbezüge, die für den vorherigen Berichtszeitraum nachgemeldet wurden. Damit solche Nachmeldungen nicht unberücksichtigt bleiben, fließen sie in das Ergebnis desjenigen Berichtszeitraums mit ein, in dem sie gemeldet wurden. Eine rückwirkende Anpassung bereits veröffentlichter Ergebnisse wird nicht vorgenommen.

Elterngeld Plus

Für Eltern, deren Kinder ab dem 1. Juli 2015 geboren wurden, besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von Basiselterngeld (früheres Elterngeld) und dem Bezug von Elterngeld Plus zu wählen oder beides zu kombinieren. Die Bezugsdauer kann sich hierdurch erheblich verlängern, denn aus einem bisherigen Elterngeldmonat werden zwei Elterngeld Plus-Monate. Wenn beide Elternteile gleichzeitig für vier Monate jeweils zwischen 25 und 30 Stunden in der Woche arbeiten, gibt es außerdem einen

Partnerschaftsbonus in Form von vier zusätzlichen Elterngeld Plus-Monaten pro Elternteil.

Mit den Regelungen zum neuen Elterngeld Plus soll insbesondere Teilzeitarbeit nach der Geburt begünstigt werden. Monatlich beträgt das Elterngeld Plus maximal die Hälfte des Elterngeldes, das den Eltern bei vollständigem Wegfall des Erwerbseinkommens nach der Geburt zustünde

Unterschiede zwischen dem Jahresergebnis und den Quartalsergebnissen

Die Bundeselterngeldstatistik bezieht ihre Daten quartalsweise von den Elterngeldstellen und erstellt hieraus zunächst die neuen **Quartalsergebnisse**.

Grundlage zur Berechnung des **Jahresergebnisses** sind die vier Quartalsmeldungen der Elterngeldstellen aus einem Kalenderjahr. Im Jahresergebnis zur Elterngeldstatistik werden alle Personen gezählt, die im Laufe des Kalenderjahres Elterngeld bezogen haben. Beim Jahresergebnis handelt es sich jedoch nicht um die Summe der Quartale, da Personen, die in mehreren Quartalen gemeldet wurden, im Jahresergebnis nur einmal aufzuführen sind. Ob zu ein und derselben Person eine oder mehrere Quartalsmeldungen innerhalb eines Kalenderjahres erfolgt sind, ist anhand einer personenbezogenen Kennnummer eindeutig erkennbar. Existieren zu einer Person mehrere Quartalsmeldungen, so wird für das Jahresergebnis die jeweils letzte (also aktuellste) Quartalsmeldung des Kalenderjahres zu dieser Person ausgewertet.

In die Quartalsergebnisse fließen Personen mit kurzer Bezugsdauer systembedingt auch nur kurz in die Statistik ein und erhalten somit weniger Gewicht als eine Person mit langer Bezugsdauer. Im Jahresergebnis wird dieser Effekt zum großen Teil aufgehoben.

Beispiel:

Angenommen in einem Jahr gab es nur 2 Elterngeldbezüge: den von Frau Schmidt (Bezugsdauer 12 Monate - Januar bis Dezember) und Herrn Schmidt (Bezugsdauer 2 Monate - von Januar bis Februar). Da Herr Schmidt nur im ersten Quartal Elterngeld bezog, trat sein Fall in

den Quartalsergebnissen zum 2. bis 4. Quartal gar nicht mehr auf:

1. Quartal:

*Anzahl der Empfänger: 2
Anteil der Väter/ der Mütter: 50%/ 50%
Durchschnittliche Bezugsdauer: 7 Monate*

2. bis 4. Quartal:

*Anzahl der Empfänger: 1
Anteil der Väter/ der Mütter: 0%/100%
Durchschnittliche Bezugsdauer: 12 Monate*

Beim Jahresergebnis ist Herr Schmidt jedoch wieder dabei:

Jahresergebnis:

*Anzahl der Empfänger: 2
Anteil der Väter/ der Mütter: 50%/ 50%
Durchschnittliche Bezugsdauer: 7 Monate*

Die meisten Väter entscheiden sich für eine eher kurze Bezugsdauer. Dadurch, dass alle Elterngeldbezüge im Laufe eines Kalenderjahres - unabhängig von ihrer Bezugsdauer - in das Jahresergebnis gleichermaßen einfließen, erhalten insbesondere die Eigenschaften der Väter mehr Gewicht als in den Quartalsergebnissen. Der höhere Väteranteil im Jahresergebnis tritt - neben der Bezugsdauer - unter anderem auch bei folgenden Merkmalen zutage:

1.) Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt

Die Werte des Jahresergebnisses liegen über denen der Quartalsergebnisse, da hier die im Schnitt höheren Einkommen der Väter stärker ins Gewicht fallen.

2.) Höhe des monatlichen Elterngeld-Anspruchs

Die im Schnitt höheren Einkommen der Väter ziehen auch höhere monatliche Elterngeldansprüche nach sich.

3.) Höhe des Elterngeld-Anspruchs insgesamt

Die deutlich kürzeren Bezugsdauern der Väter führen - trotz in der Regel höherer monatlicher Ansprüche - zu einer durchschnittlich geringeren Elterngeld-Gesamtsumme.

Statistik zum Elterngeld

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Merkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Länder	X	X	X	X	X							
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Inanspruchnahme: Mit / Ohne Elterngeld Plus	X					X	X	X				
Art der Inanspruchnahme: Partnerschaftsbonus	X							X				
Durchschnittliche voraussichtliche Bezugsdauer		X										
Voraussichtliche Bezugsdauer		X										
Erwerbseinkommen vor der Geburt (ja/nein)		X	X	X						X		
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs			X				X					
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags			X									
Höhe des Elterngeldanspruchs insgesamt				X			X					
Höhe des Auszahlungsbetrags insgesamt				X								
Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt					X							
Alter im ersten Bezugsmonat (Beziehende)						X	X		X		X	
Familienstand						X			X			
Unverheiratetes Zusammenleben mit dem anderen Elternteil						X			X			
Anzahl der Kinder im Haushalt								X				
Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat									X	X		
Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt										X		
Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat (in Monaten)											X	
Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach §3 BEEG												X

**1 Beziehende im Jahr 2019
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon				
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹	darunter		
				mit Partnerschaftsbonus ²		
		Anzahl		Anteil an Spalte 1 in %	Anzahl	Anteil an Spalte 3 in %
1	2	3	4	5	6	
Insgesamt						
Baden-Württemberg.....	257 882	187 532	70 350	27,3	3 997	5,7
Bayern.....	311 803	241 861	69 942	22,4	4 811	6,9
Berlin.....	92 930	68 230	24 700	26,6	4 602	18,6
Brandenburg.....	48 093	37 653	10 440	21,7	1 245	11,9
Bremen.....	15 732	10 676	5 056	32,1	260	5,1
Hamburg.....	47 902	38 003	9 899	20,7	1 463	14,8
Hessen.....	139 728	103 556	36 172	25,9	1 979	5,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	29 982	24 203	5 779	19,3	470	8,1
Niedersachsen.....	179 329	121 525	57 804	32,2	2 505	4,3
Nordrhein-Westfalen.....	404 013	280 871	123 142	30,5	7 195	5,8
Rheinland-Pfalz.....	87 834	56 465	31 369	35,7	987	3,1
Saarland.....	18 236	13 114	5 122	28,1	155	3,0
Sachsen.....	88 327	62 242	26 085	29,5	2 354	9,0
Sachsen-Anhalt.....	40 624	30 850	9 774	24,1	481	4,9
Schleswig-Holstein.....	58 042	41 295	16 747	28,9	1 081	6,5
Thüringen.....	44 672	28 618	16 054	35,9	930	5,8
Deutschland.....	1 865 129	1 346 694	518 435	27,8	34 515	6,7
Männlich						
Baden-Württemberg.....	68 212	60 536	7 676	11,3	1 905	24,8
Bayern.....	82 928	74 446	8 482	10,2	2 257	26,6
Berlin.....	25 063	19 306	5 757	23,0	2 135	37,1
Brandenburg.....	12 303	10 709	1 594	13,0	541	33,9
Bremen.....	3 154	2 592	562	17,8	111	19,8
Hamburg.....	12 596	10 775	1 821	14,5	689	37,8
Hessen.....	31 817	28 058	3 759	11,8	939	25,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	6 884	6 207	677	9,8	210	31,0
Niedersachsen.....	40 995	35 900	5 095	12,4	1 124	22,1
Nordrhein-Westfalen.....	90 465	76 759	13 706	15,2	3 402	24,8
Rheinland-Pfalz.....	18 221	15 702	2 519	13,8	449	17,8
Saarland.....	3 301	2 955	346	10,5	69	19,9
Sachsen.....	25 846	21 778	4 068	15,7	1 067	26,2
Sachsen-Anhalt.....	9 393	8 267	1 126	12,0	223	19,8
Schleswig-Holstein.....	12 748	10 977	1 771	13,9	498	28,1
Thüringen.....	11 877	10 189	1 688	14,2	425	25,2
Deutschland.....	455 803	395 156	60 647	13,3	16 044	26,5
Weiblich						
Baden-Württemberg.....	189 670	126 996	62 674	33,0	2 092	3,3
Bayern.....	228 875	167 415	61 460	26,9	2 554	4,2
Berlin.....	67 867	48 924	18 943	27,9	2 467	13,0
Brandenburg.....	35 790	26 944	8 846	24,7	704	8,0
Bremen.....	12 578	8 084	4 494	35,7	149	3,3
Hamburg.....	35 306	27 228	8 078	22,9	774	9,6
Hessen.....	107 911	75 498	32 413	30,0	1 040	3,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	23 098	17 996	5 102	22,1	260	5,1
Niedersachsen.....	138 334	85 625	52 709	38,1	1 381	2,6
Nordrhein-Westfalen.....	313 548	204 112	109 436	34,9	3 793	3,5
Rheinland-Pfalz.....	69 613	40 763	28 850	41,4	538	1,9
Saarland.....	14 935	10 159	4 776	32,0	86	1,8
Sachsen.....	62 481	40 464	22 017	35,2	1 287	5,8
Sachsen-Anhalt.....	31 231	22 583	8 648	27,7	258	3,0
Schleswig-Holstein.....	45 294	30 318	14 976	33,1	583	3,9
Thüringen.....	32 795	18 429	14 366	43,8	505	3,5
Deutschland.....	1 409 326	951 538	457 788	32,5	18 471	4,0

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.

Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

2 Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vorgesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

2 Beziehende im Jahr 2019
nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einer voraussichtlichen Bezugsdauer von ... Monaten						Durchschnittliche voraussichtliche Bezugsdauer		
		mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr	insgesamt	davon	
											mit	ohne
		Anzahl									Monate	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt												
Baden-Württemberg.....	257 882	207 249	50 633	54 567	16 972	122 434	7 461	49 000	7 448	11,4	18,5	8,7
Bayern.....	311 803	256 880	54 923	66 589	19 972	161 728	7 378	51 494	4 642	11,0	18,3	8,9
Berlin.....	92 930	69 930	23 000	13 357	12 459	47 475	4 397	10 595	4 647	11,0	16,1	9,3
Brandenburg.....	48 093	39 681	8 412	8 926	4 039	25 781	2 374	4 762	2 211	10,8	16,9	9,1
Bremen.....	15 732	9 735	5 997	1 807	1 303	7 943	594	2 580	1 505	12,8	19,2	9,7
Hamburg.....	47 902	38 300	9 602	8 372	4 966	26 267	1 512	5 776	1 009	10,7	16,6	9,2
Hessen.....	139 728	105 658	34 070	23 110	8 759	74 478	3 198	24 516	5 667	11,9	19,1	9,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	29 982	24 102	5 880	5 173	2 057	17 216	1 415	2 643	1 478	11,1	17,8	9,5
Niedersachsen.....	179 329	136 219	43 110	31 200	10 509	83 637	5 172	37 767	11 044	12,4	19,3	9,1
Nordrhein-Westfalen.....	404 013	302 777	101 236	62 763	25 337	202 211	10 151	77 805	25 746	12,4	19,4	9,4
Rheinland-Pfalz.....	87 834	65 492	22 342	13 811	5 012	39 816	1 961	21 199	6 035	12,9	19,7	9,2
Saarland.....	18 236	12 723	5 513	2 455	931	10 002	383	3 238	1 227	12,6	19,9	9,8
Sachsen.....	88 327	75 223	13 104	18 929	7 433	39 069	5 889	14 117	2 890	10,8	16,1	8,6
Sachsen-Anhalt.....	40 624	31 069	9 555	6 848	2 713	21 893	2 188	3 784	3 198	11,5	18,2	9,4
Schleswig-Holstein.....	58 042	45 498	12 544	8 902	3 419	30 210	1 595	10 677	3 239	12,2	19,1	9,5
Thüringen.....	44 672	37 015	7 657	9 138	2 985	17 716	3 312	8 880	2 641	11,6	17,3	8,5
Deutschland.....	1 865 129	1 457 551	407 578	335 947	128 866	927 876	58 980	328 833	84 627	11,7	18,6	9,1
Männlich												
Baden-Württemberg.....	68 212	65 722	2 490	53 768	10 636	2 514	314	700	280	3,1	7,4	2,5
Bayern.....	82 928	79 687	3 241	65 665	12 796	3 103	296	766	302	3,0	7,4	2,5
Berlin.....	25 063	22 744	2 319	12 841	8 166	2 840	290	599	327	4,8	8,7	3,7
Brandenburg.....	12 303	11 507	796	8 777	2 615	669	53	103	86	3,4	7,6	2,8
Bremen.....	3 154	2 712	442	1 723	709	508	39	84	91	5,4	11,3	4,1
Hamburg.....	12 596	11 956	640	8 204	3 196	922	81	151	42	3,8	7,6	3,1
Hessen.....	31 817	29 544	2 273	22 725	5 274	2 851	185	435	347	3,8	9,0	3,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	6 884	6 401	483	5 097	1 256	397	19	57	58	3,4	8,5	2,9
Niedersachsen.....	40 995	37 618	3 377	30 267	6 408	2 968	257	583	512	3,7	9,1	2,9
Nordrhein-Westfalen.....	90 465	82 838	7 627	61 526	15 196	9 277	636	1 779	2 051	4,4	10,4	3,3
Rheinland-Pfalz.....	18 221	16 777	1 444	13 435	2 952	1 150	108	300	276	3,7	9,3	2,8
Saarland.....	3 301	3 060	241	2 431	531	259	15	30	35	3,5	8,6	3,0
Sachsen.....	25 846	24 529	1 317	18 615	5 411	1 319	148	233	120	3,3	6,7	2,7
Sachsen-Anhalt.....	9 393	8 617	776	6 757	1 642	659	47	105	183	3,8	9,9	3,0
Schleswig-Holstein.....	12 748	11 605	1 143	8 764	2 186	1 261	80	238	219	4,2	10,0	3,3
Thüringen.....	11 877	11 211	666	9 038	2 145	475	42	99	78	3,2	6,8	2,6
Deutschland.....	455 803	426 528	29 275	329 633	81 119	31 172	2 610	6 262	5 007	3,7	8,6	2,9
Weiblich												
Baden-Württemberg.....	189 670	141 527	48 143	799	6 336	119 920	7 147	48 300	7 168	14,4	19,9	11,6
Bayern.....	228 875	177 193	51 682	924	7 176	158 625	7 082	50 728	4 340	13,8	19,7	11,7
Berlin.....	67 867	47 186	20 681	516	4 293	44 635	4 107	9 996	4 320	13,3	18,3	11,4
Brandenburg.....	35 790	28 174	7 616	149	1 424	25 112	2 321	4 659	2 125	13,4	18,6	11,7
Bremen.....	12 578	7 023	5 555	84	594	7 435	555	2 496	1 414	14,6	20,2	11,5
Hamburg.....	35 306	26 344	8 962	168	1 770	25 345	1 431	5 625	967	13,2	18,6	11,6
Hessen.....	107 911	76 114	31 797	385	3 485	71 627	3 013	24 081	5 320	14,2	20,2	11,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	23 098	17 701	5 397	76	801	16 819	1 396	2 586	1 420	13,3	19,0	11,7
Niedersachsen.....	138 334	98 601	39 733	933	4 101	80 669	4 915	37 184	10 532	14,9	20,3	11,6
Nordrhein-Westfalen.....	313 548	219 939	93 609	1 237	10 141	192 934	9 515	76 026	23 695	14,7	20,4	11,7
Rheinland-Pfalz.....	69 613	48 715	20 898	376	2 060	38 666	1 853	20 899	5 759	15,4	20,6	11,7
Saarland.....	14 935	9 663	5 272	24	400	9 743	368	3 208	1 192	14,6	20,7	11,8
Sachsen.....	62 481	50 694	11 787	314	2 022	37 750	5 741	13 884	2 770	13,8	17,8	11,7
Sachsen-Anhalt.....	31 231	22 452	8 779	91	1 071	21 234	2 141	3 679	3 015	13,8	19,2	11,7
Schleswig-Holstein.....	45 294	33 893	11 401	138	1 233	28 949	1 515	10 439	3 020	14,5	20,1	11,7
Thüringen.....	32 795	25 804	6 991	100	840	17 241	3 270	8 781	2 563	14,7	18,5	11,7
Deutschland.....	1 409 326	1 031 023	378 303	6 314	47 747	896 704	56 370	322 571	79 620	14,3	19,9	11,7

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Beziehende im Jahr 2019
nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.1 Beziehende insgesamt

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einervoraussichtlichen-Bezugsdauer von ... Monaten					
		mit	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr
		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹							
	Anteile in %								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt									
Baden-Württemberg.....	100	80,4	19,6	21,2	6,6	47,5	2,9	19,0	2,9
Bayern.....	100	82,4	17,6	21,4	6,4	51,9	2,4	16,5	1,5
Berlin.....	100	75,3	24,7	14,4	13,4	51,1	4,7	11,4	5,0
Brandenburg.....	100	82,5	17,5	18,6	8,4	53,6	4,9	9,9	4,6
Bremen.....	100	61,9	38,1	11,5	8,3	50,5	3,8	16,4	9,6
Hamburg.....	100	80,0	20,0	17,5	10,4	54,8	3,2	12,1	2,1
Hessen.....	100	75,6	24,4	16,5	6,3	53,3	2,3	17,5	4,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	80,4	19,6	17,3	6,9	57,4	4,7	8,8	4,9
Niedersachsen.....	100	76,0	24,0	17,4	5,9	46,6	2,9	21,1	6,2
Nordrhein-Westfalen.....	100	74,9	25,1	15,5	6,3	50,1	2,5	19,3	6,4
Rheinland-Pfalz.....	100	74,6	25,4	15,7	5,7	45,3	2,2	24,1	6,9
Saarland.....	100	69,8	30,2	13,5	5,1	54,8	2,1	17,8	6,7
Sachsen.....	100	85,2	14,8	21,4	8,4	44,2	6,7	16,0	3,3
Sachsen-Anhalt.....	100	76,5	23,5	16,9	6,7	53,9	5,4	9,3	7,9
Schleswig-Holstein.....	100	78,4	21,6	15,3	5,9	52,0	2,7	18,4	5,6
Thüringen.....	100	82,9	17,1	20,5	6,7	39,7	7,4	19,9	5,9
Deutschland.....	100	78,1	21,9	18,0	6,9	49,7	3,2	17,6	4,5
Männlich									
Baden-Württemberg.....	100	96,3	3,7	78,8	15,6	3,7	0,5	1,0	0,4
Bayern.....	100	96,1	3,9	79,2	15,4	3,7	0,4	0,9	0,4
Berlin.....	100	90,7	9,3	51,2	32,6	11,3	1,2	2,4	1,3
Brandenburg.....	100	93,5	6,5	71,3	21,3	5,4	0,4	0,8	0,7
Bremen.....	100	86,0	14,0	54,6	22,5	16,1	1,2	2,7	2,9
Hamburg.....	100	94,9	5,1	65,1	25,4	7,3	0,6	1,2	0,3
Hessen.....	100	92,9	7,1	71,4	16,6	9,0	0,6	1,4	1,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	93,0	7,0	74,0	18,2	5,8	0,3	0,8	0,8
Niedersachsen.....	100	91,8	8,2	73,8	15,6	7,2	0,6	1,4	1,2
Nordrhein-Westfalen.....	100	91,6	8,4	68,0	16,8	10,3	0,7	2,0	2,3
Rheinland-Pfalz.....	100	92,1	7,9	73,7	16,2	6,3	0,6	1,6	1,5
Saarland.....	100	92,7	7,3	73,6	16,1	7,8	0,5	0,9	1,1
Sachsen.....	100	94,9	5,1	72,0	20,9	5,1	0,6	0,9	0,5
Sachsen-Anhalt.....	100	91,7	8,3	71,9	17,5	7,0	0,5	1,1	1,9
Schleswig-Holstein.....	100	91,0	9,0	68,7	17,1	9,9	0,6	1,9	1,7
Thüringen.....	100	94,4	5,6	76,1	18,1	4,0	0,4	0,8	0,7
Deutschland.....	100	93,6	6,4	72,3	17,8	6,8	0,6	1,4	1,1
Weiblich									
Baden-Württemberg.....	100	74,6	25,4	0,4	3,3	63,2	3,8	25,5	3,8
Bayern.....	100	77,4	22,6	0,4	3,1	69,3	3,1	22,2	1,9
Berlin.....	100	69,5	30,5	0,8	6,3	65,8	6,1	14,7	6,4
Brandenburg.....	100	78,7	21,3	0,4	4,0	70,2	6,5	13,0	5,9
Bremen.....	100	55,8	44,2	0,7	4,7	59,1	4,4	19,8	11,2
Hamburg.....	100	74,6	25,4	0,5	5,0	71,8	4,1	15,9	2,7
Hessen.....	100	70,5	29,5	0,4	3,2	66,4	2,8	22,3	4,9
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	76,6	23,4	0,3	3,5	72,8	6,0	11,2	6,1
Niedersachsen.....	100	71,3	28,7	0,7	3,0	58,3	3,6	26,9	7,6
Nordrhein-Westfalen.....	100	70,1	29,9	0,4	3,2	61,5	3,0	24,2	7,6
Rheinland-Pfalz.....	100	70,0	30,0	0,5	3,0	55,5	2,7	30,0	8,3
Saarland.....	100	64,7	35,3	0,2	2,7	65,2	2,5	21,5	8,0
Sachsen.....	100	81,1	18,9	0,5	3,2	60,4	9,2	22,2	4,4
Sachsen-Anhalt.....	100	71,9	28,1	0,3	3,4	68,0	6,9	11,8	9,7
Schleswig-Holstein.....	100	74,8	25,2	0,3	2,7	63,9	3,3	23,0	6,7
Thüringen.....	100	78,7	21,3	0,3	2,6	52,6	10,0	26,8	7,8
Deutschland.....	100	73,2	26,8	0,4	3,4	63,6	4,0	22,9	5,6

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

3 Beziehende im Jahr 2019

nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen
Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern

Monatliche Beträge

Geschlecht Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum			Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags im Bezugszeitraum		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	
Anzahl	Euro						
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	257 882	917	1 068	298	826	958	287
Bayern.....	311 803	932	1 066	310	837	953	297
Berlin.....	92 930	853	1 039	288	762	919	284
Brandenburg.....	48 093	874	1 001	274	773	880	269
Bremen.....	15 732	695	953	276	624	840	273
Hamburg.....	47 902	966	1 133	302	864	1 006	298
Hessen.....	139 728	856	1 037	293	765	919	287
Mecklenburg-Vorpommern.....	29 982	823	955	279	726	836	275
Niedersachsen.....	179 329	804	970	278	718	859	272
Nordrhein-Westfalen.....	404 013	799	972	281	717	864	277
Rheinland-Pfalz.....	87 834	782	956	274	697	843	268
Saarland.....	18 236	775	989	282	691	870	278
Sachsen.....	88 327	841	939	280	753	837	275
Sachsen-Anhalt.....	40 624	796	959	264	707	844	261
Schleswig-Holstein.....	58 042	820	969	281	730	855	276
Thüringen.....	44 672	807	920	262	721	817	259
Deutschland.....	1 865 129	852	1 010	287	764	898	281
Männlich							
Baden-Württemberg.....	68 212	1 380	1 421	297	1 378	1 419	297
Bayern.....	82 928	1 331	1 373	306	1 330	1 372	306
Berlin.....	25 063	1 064	1 141	309	1 062	1 139	309
Brandenburg.....	12 303	1 083	1 139	287	1 083	1 138	287
Bremen.....	3 154	1 051	1 176	285	1 049	1 173	285
Hamburg.....	12 596	1 281	1 333	304	1 280	1 332	304
Hessen.....	31 817	1 265	1 340	293	1 264	1 338	292
Mecklenburg-Vorpommern.....	6 884	1 066	1 124	291	1 064	1 123	291
Niedersachsen.....	40 995	1 216	1 299	295	1 214	1 297	295
Nordrhein-Westfalen.....	90 465	1 198	1 283	277	1 197	1 281	276
Rheinland-Pfalz.....	18 221	1 228	1 309	286	1 226	1 307	286
Saarland.....	3 301	1 261	1 338	294	1 260	1 336	294
Sachsen.....	25 846	1 054	1 095	293	1 053	1 094	292
Sachsen-Anhalt.....	9 393	1 063	1 134	270	1 062	1 133	270
Schleswig-Holstein.....	12 748	1 191	1 279	295	1 190	1 278	295
Thüringen.....	11 877	1 062	1 108	284	1 061	1 107	284
Deutschland.....	455 803	1 232	1 296	291	1 230	1 295	291
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	189 670	750	905	298	628	744	287
Bayern.....	228 875	788	927	310	659	764	297
Berlin.....	67 867	775	990	285	651	813	282
Brandenburg.....	35 790	802	945	272	667	775	268
Bremen.....	12 578	606	867	275	517	711	272
Hamburg.....	35 306	854	1 042	301	716	858	297
Hessen.....	107 911	735	919	293	618	756	287
Mecklenburg-Vorpommern.....	23 098	750	894	278	625	733	273
Niedersachsen.....	138 334	681	844	277	571	692	270
Nordrhein-Westfalen.....	313 548	683	854	282	578	706	277
Rheinland-Pfalz.....	69 613	666	834	273	558	684	266
Saarland.....	14 935	667	878	281	565	722	277
Sachsen.....	62 481	754	864	279	629	712	273
Sachsen-Anhalt.....	31 231	716	893	264	600	733	261
Schleswig-Holstein.....	45 294	716	863	280	601	710	275
Thüringen.....	32 795	715	838	260	598	691	256
Deutschland.....	1 409 326	730	892	287	613	735	280

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

4 Beziehende im Jahr 2019

nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen
Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern

Beträge insgesamt

Geschlecht Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt			Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags insgesamt		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	
Anzahl	Euro						
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	257 882	8 418	9 589	3 622	7 207	8 114	3 496
Bayern.....	311 803	8 573	9 634	3 610	7 321	8 147	3 455
Berlin.....	92 930	8 193	9 708	3 584	7 096	8 263	3 548
Brandenburg.....	48 093	8 300	9 322	3 478	7 064	7 835	3 428
Bremen.....	15 732	7 251	9 472	3 646	6 327	8 006	3 602
Hamburg.....	47 902	8 992	10 343	3 601	7 726	8 773	3 552
Hessen.....	139 728	8 404	9 925	3 686	7 213	8 372	3 620
Mecklenburg-Vorpommern.....	29 982	7 974	9 053	3 550	6 787	7 589	3 501
Niedersachsen.....	179 329	7 989	9 374	3 613	6 843	7 890	3 534
Nordrhein-Westfalen.....	404 013	8 027	9 474	3 697	6 928	8 026	3 644
Rheinland-Pfalz.....	87 834	8 140	9 685	3 614	6 965	8 136	3 534
Saarland.....	18 236	7 980	9 823	3 727	6 875	8 264	3 669
Sachsen.....	88 327	7 891	8 662	3 468	6 745	7 327	3 401
Sachsen-Anhalt.....	40 624	7 716	8 972	3 631	6 612	7 540	3 597
Schleswig-Holstein.....	58 042	8 305	9 579	3 682	7 113	8 076	3 623
Thüringen.....	44 672	7 909	8 821	3 500	6 756	7 438	3 457
Deutschland.....	1 865 129	8 227	9 511	3 633	7 058	8 038	3 553
Männlich							
Baden-Württemberg.....	68 212	3 720	3 806	1 429	3 712	3 798	1 424
Bayern.....	82 928	3 590	3 679	1 414	3 584	3 672	1 412
Berlin.....	25 063	4 266	4 459	2 373	4 257	4 449	2 369
Brandenburg.....	12 303	3 223	3 330	1 666	3 219	3 327	1 665
Bremen.....	3 154	3 953	4 127	2 885	3 936	4 108	2 880
Hamburg.....	12 596	4 181	4 287	2 199	4 175	4 281	2 199
Hessen.....	31 817	3 876	3 964	2 740	3 867	3 954	2 735
Mecklenburg-Vorpommern.....	6 884	3 156	3 253	1 873	3 151	3 248	1 873
Niedersachsen.....	40 995	3 536	3 664	2 110	3 530	3 657	2 109
Nordrhein-Westfalen.....	90 465	3 802	3 863	3 140	3 792	3 852	3 137
Rheinland-Pfalz.....	18 221	3 634	3 790	1 820	3 627	3 783	1 819
Saarland.....	3 301	3 630	3 716	2 545	3 623	3 708	2 543
Sachsen.....	25 846	3 102	3 173	1 787	3 098	3 168	1 785
Sachsen-Anhalt.....	9 393	3 164	3 200	2 759	3 160	3 196	2 756
Schleswig-Holstein.....	12 748	3 799	3 889	2 885	3 794	3 884	2 885
Thüringen.....	11 877	2 933	3 013	1 594	2 931	3 011	1 593
Deutschland.....	455 803	3 661	3 752	2 321	3 653	3 745	2 319
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	189 670	10 107	12 275	3 735	8 464	10 118	3 603
Bayern.....	228 875	10 378	12 312	3 748	8 675	10 160	3 583
Berlin.....	67 867	9 643	12 239	3 720	8 144	10 101	3 680
Brandenburg.....	35 790	10 045	11 769	3 667	8 386	9 677	3 613
Bremen.....	12 578	8 078	11 536	3 707	6 927	9 511	3 660
Hamburg.....	35 306	10 708	13 092	3 701	8 993	10 811	3 649
Hessen.....	107 911	9 738	12 238	3 754	8 200	10 087	3 683
Mecklenburg-Vorpommern.....	23 098	9 410	11 150	3 701	7 871	9 159	3 647
Niedersachsen.....	138 334	9 308	11 552	3 740	7 825	9 505	3 655
Nordrhein-Westfalen.....	313 548	9 246	11 588	3 743	7 833	9 598	3 685
Rheinland-Pfalz.....	69 613	9 320	11 715	3 738	7 839	9 635	3 652
Saarland.....	14 935	8 942	11 758	3 781	7 593	9 706	3 721
Sachsen.....	62 481	9 872	11 317	3 656	8 253	9 339	3 581
Sachsen-Anhalt.....	31 231	9 085	11 188	3 708	7 651	9 207	3 671
Schleswig-Holstein.....	45 294	9 573	11 528	3 762	8 048	9 511	3 697
Thüringen.....	32 795	9 711	11 344	3 682	8 141	9 362	3 635
Deutschland.....	1 409 326	9 704	11 894	3 734	8 159	9 814	3 648

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

**5 Beziehende im Jahr 2019
nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Darunter (Sp.1) mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹								Durchschnittliches monatliches Erwerbseinkommen vor der Geburt
		zusammen	davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt von ... bis unter ... Euro							
			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr	
Anzahl									Euro	
Insgesamt										
Baden-Württemberg.....	257 882	207 249	14 595	26 550	15 521	18 217	42 740	46 607	43 019	1 787
Bayern.....	311 803	256 880	15 840	32 190	20 754	25 037	57 161	57 994	47 904	1 772
Berlin.....	92 930	69 930	4 869	7 927	6 346	8 026	16 466	14 881	11 415	1 725
Brandenburg.....	48 093	39 681	1 840	4 683	5 288	6 430	11 013	6 886	3 541	1 608
Bremen.....	15 732	9 735	1 071	1 473	896	1 029	2 019	1 792	1 455	1 601
Hamburg.....	47 902	38 300	2 349	3 818	2 650	3 363	8 454	9 194	8 472	1 855
Hessen.....	139 728	105 658	8 138	14 474	8 572	10 250	22 609	22 711	18 904	1 724
Mecklenburg-Vorpommern.....	29 982	24 102	1 367	3 408	3 901	4 200	6 002	3 627	1 597	1 509
Niedersachsen.....	179 329	136 219	11 456	20 691	13 115	14 916	30 566	27 089	18 386	1 629
Nordrhein-Westfalen.....	404 013	302 777	32 879	41 926	25 568	29 554	64 970	61 144	46 736	1 639
Rheinland-Pfalz.....	87 834	65 492	5 309	10 088	5 981	6 594	14 986	13 654	8 880	1 645
Saarland.....	18 236	12 723	910	1 894	1 156	1 341	3 110	2 715	1 597	1 657
Sachsen.....	88 327	75 223	3 742	9 597	11 097	12 984	19 865	12 795	5 143	1 555
Sachsen-Anhalt.....	40 624	31 069	2 027	4 188	4 544	4 965	8 349	4 784	2 212	1 523
Schleswig-Holstein.....	58 042	45 498	4 356	6 367	4 422	5 188	10 615	8 815	5 735	1 606
Thüringen.....	44 672	37 015	1 985	4 829	5 407	6 310	10 288	5 575	2 621	1 539
Deutschland.....	1 865 129	1 457 551	112 733	194 103	135 218	158 404	329 213	300 263	227 617	1 685
Männlich										
Baden-Württemberg.....	68 212	65 722	664	1 264	1 206	2 513	11 865	21 882	26 328	2 309
Bayern.....	82 928	79 687	574	1 510	1 627	3 954	17 050	26 711	28 261	2 258
Berlin.....	25 063	22 744	976	1 461	1 362	2 090	4 740	6 100	6 015	1 982
Brandenburg.....	12 303	11 507	168	435	951	1 780	3 380	3 071	1 722	1 885
Bremen.....	3 154	2 712	191	159	114	197	582	750	719	1 975
Hamburg.....	12 596	11 956	199	366	361	620	2 325	3 547	4 538	2 228
Hessen.....	31 817	29 544	538	833	772	1 674	6 323	9 640	9 764	2 195
Mecklenburg-Vorpommern.....	6 884	6 401	93	274	585	1 131	1 948	1 683	687	1 822
Niedersachsen.....	40 995	37 618	842	1 021	1 155	2 449	9 507	12 633	10 011	2 122
Nordrhein-Westfalen.....	90 465	82 838	2 783	2 651	2 319	4 651	18 946	27 497	23 991	2 130
Rheinland-Pfalz.....	18 221	16 777	244	430	455	938	4 147	5 949	4 614	2 161
Saarland.....	3 301	3 060	26	59	70	161	754	1 240	750	2 185
Sachsen.....	25 846	24 529	427	1 070	2 229	4 157	7 280	6 452	2 914	1 830
Sachsen-Anhalt.....	9 393	8 617	178	306	670	1 396	2 779	2 368	920	1 834
Schleswig-Holstein.....	12 748	11 605	308	338	364	757	3 005	3 716	3 117	2 105
Thüringen.....	11 877	11 211	187	370	890	1 930	3 808	2 772	1 254	1 828
Deutschland.....	455 803	426 528	8 398	12 547	15 130	30 398	98 439	136 011	125 605	2 138
Weiblich										
Baden-Württemberg.....	189 670	141 527	13 931	25 286	14 315	15 704	30 875	24 725	16 691	1 545
Bayern.....	228 875	177 193	15 266	30 680	19 127	21 083	40 111	31 283	19 643	1 554
Berlin.....	67 867	47 186	3 893	6 466	4 984	5 936	11 726	8 781	5 400	1 601
Brandenburg.....	35 790	28 174	1 672	4 248	4 337	4 650	7 633	3 815	1 819	1 495
Bremen.....	12 578	7 023	880	1 314	782	832	1 437	1 042	736	1 457
Hamburg.....	35 306	26 344	2 150	3 452	2 289	2 743	6 129	5 647	3 934	1 685
Hessen.....	107 911	76 114	7 600	13 641	7 800	8 576	16 286	13 071	9 140	1 541
Mecklenburg-Vorpommern.....	23 098	17 701	1 274	3 134	3 316	3 069	4 054	1 944	910	1 396
Niedersachsen.....	138 334	98 601	10 614	19 670	11 960	12 467	21 059	14 456	8 375	1 441
Nordrhein-Westfalen.....	313 548	219 939	30 096	39 275	23 249	24 903	46 024	33 647	22 745	1 454
Rheinland-Pfalz.....	69 613	48 715	5 065	9 658	5 526	5 656	10 839	7 705	4 266	1 467
Saarland.....	14 935	9 663	884	1 835	1 086	1 180	2 356	1 475	847	1 490
Sachsen.....	62 481	50 694	3 315	8 527	8 868	8 827	12 585	6 343	2 229	1 422
Sachsen-Anhalt.....	31 231	22 452	1 849	3 882	3 874	3 569	5 570	2 416	1 292	1 404
Schleswig-Holstein.....	45 294	33 893	4 048	6 029	4 058	4 431	7 610	5 099	2 618	1 435
Thüringen.....	32 795	25 804	1 798	4 459	4 517	4 380	6 480	2 803	1 367	1 413
Deutschland.....	1 409 326	1 031 023	104 335	181 556	120 088	128 006	230 774	164 252	102 012	1 498

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzielt und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

5 Beziehende im Jahr 2019
nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern

Geschlecht Land	Insgesamt	Darunter (Sp.1) mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹								
		zusammen	davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt von ... bis unter ... Euro							
			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr	
Anteile in %										
Insgesamt										
Baden-Württemberg.....	100	80,4	7,0	12,8	7,5	8,8	20,6	22,5	20,8	
Bayern.....	100	82,4	6,2	12,5	8,1	9,7	22,3	22,6	18,6	
Berlin.....	100	75,3	7,0	11,3	9,1	11,5	23,5	21,3	16,3	
Brandenburg.....	100	82,5	4,6	11,8	13,3	16,2	27,8	17,4	8,9	
Bremen.....	100	61,9	11,0	15,1	9,2	10,6	20,7	18,4	14,9	
Hamburg.....	100	80,0	6,1	10,0	6,9	8,8	22,1	24,0	22,1	
Hessen.....	100	75,6	7,7	13,7	8,1	9,7	21,4	21,5	17,9	
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	80,4	5,7	14,1	16,2	17,4	24,9	15,0	6,6	
Niedersachsen.....	100	76,0	8,4	15,2	9,6	11,0	22,4	19,9	13,5	
Nordrhein-Westfalen.....	100	74,9	10,9	13,8	8,4	9,8	21,5	20,2	15,4	
Rheinland-Pfalz.....	100	74,6	8,1	15,4	9,1	10,1	22,9	20,8	13,6	
Saarland.....	100	69,8	7,2	14,9	9,1	10,5	24,4	21,3	12,6	
Sachsen.....	100	85,2	5,0	12,8	14,8	17,3	26,4	17,0	6,8	
Sachsen-Anhalt.....	100	76,5	6,5	13,5	14,6	16,0	26,9	15,4	7,1	
Schleswig-Holstein.....	100	78,4	9,6	14,0	9,7	11,4	23,3	19,4	12,6	
Thüringen.....	100	82,9	5,4	13,0	14,6	17,0	27,8	15,1	7,1	
Deutschland.....	100	78,1	7,7	13,3	9,3	10,9	22,6	20,6	15,6	
Männlich										
Baden-Württemberg.....	100	96,3	1,0	1,9	1,8	3,8	18,1	33,3	40,1	
Bayern.....	100	96,1	0,7	1,9	2,0	5,0	21,4	33,5	35,5	
Berlin.....	100	90,7	4,3	6,4	6,0	9,2	20,8	26,8	26,4	
Brandenburg.....	100	93,5	1,5	3,8	8,3	15,5	29,4	26,7	15,0	
Bremen.....	100	86,0	7,0	5,9	4,2	7,3	21,5	27,7	26,5	
Hamburg.....	100	94,9	1,7	3,1	3,0	5,2	19,4	29,7	38,0	
Hessen.....	100	92,9	1,8	2,8	2,6	5,7	21,4	32,6	33,0	
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	93,0	1,5	4,3	9,1	17,7	30,4	26,3	10,7	
Niedersachsen.....	100	91,8	2,2	2,7	3,1	6,5	25,3	33,6	26,6	
Nordrhein-Westfalen.....	100	91,6	3,4	3,2	2,8	5,6	22,9	33,2	29,0	
Rheinland-Pfalz.....	100	92,1	1,5	2,6	2,7	5,6	24,7	35,5	27,5	
Saarland.....	100	92,7	0,8	1,9	2,3	5,3	24,6	40,5	24,5	
Sachsen.....	100	94,9	1,7	4,4	9,1	16,9	29,7	26,3	11,9	
Sachsen-Anhalt.....	100	91,7	2,1	3,6	7,8	16,2	32,3	27,5	10,7	
Schleswig-Holstein.....	100	91,0	2,7	2,9	3,1	6,5	25,9	32,0	26,9	
Thüringen.....	100	94,4	1,7	3,3	7,9	17,2	34,0	24,7	11,2	
Deutschland.....	100	93,6	2,0	2,9	3,5	7,1	23,1	31,9	29,4	
Weiblich										
Baden-Württemberg.....	100	74,6	9,8	17,9	10,1	11,1	21,8	17,5	11,8	
Bayern.....	100	77,4	8,6	17,3	10,8	11,9	22,6	17,7	11,1	
Berlin.....	100	69,5	8,3	13,7	10,6	12,6	24,9	18,6	11,4	
Brandenburg.....	100	78,7	5,9	15,1	15,4	16,5	27,1	13,5	6,5	
Bremen.....	100	55,8	12,5	18,7	11,1	11,8	20,5	14,8	10,5	
Hamburg.....	100	74,6	8,2	13,1	8,7	10,4	23,3	21,4	14,9	
Hessen.....	100	70,5	10,0	17,9	10,2	11,3	21,4	17,2	12,0	
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	76,6	7,2	17,7	18,7	17,3	22,9	11,0	5,1	
Niedersachsen.....	100	71,3	10,8	19,9	12,1	12,6	21,4	14,7	8,5	
Nordrhein-Westfalen.....	100	70,1	13,7	17,9	10,6	11,3	20,9	15,3	10,3	
Rheinland-Pfalz.....	100	70,0	10,4	19,8	11,3	11,6	22,2	15,8	8,8	
Saarland.....	100	64,7	9,1	19,0	11,2	12,2	24,4	15,3	8,8	
Sachsen.....	100	81,1	6,5	16,8	17,5	17,4	24,8	12,5	4,4	
Sachsen-Anhalt.....	100	71,9	8,2	17,3	17,3	15,9	24,8	10,8	5,8	
Schleswig-Holstein.....	100	74,8	11,9	17,8	12,0	13,1	22,5	15,0	7,7	
Thüringen.....	100	78,7	7,0	17,3	17,5	17,0	25,1	10,9	5,3	
Deutschland.....	100	73,2	10,1	17,6	11,6	12,4	22,4	15,9	9,9	

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzielt und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

6 Beziehende im Jahr 2019
nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie Art der Inanspruchnahme

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat Familienstand	Insgesamt	Davon	
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹
Insgesamt	1 865 129	1 346 694	518 435
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	21 053	14 625	6 428
20 - 25	131 400	89 761	41 639
25 - 30	433 118	293 129	139 989
30 - 35	693 376	504 072	189 304
35 - 40	441 423	332 582	108 841
40 - 45	117 728	90 797	26 931
45 und älter	27 031	21 728	5 303
Durchschnittsalter in Jahren	32,0	32,3	31,4
davon			
verheiratet	1 320 572	964 335	356 237
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 705	1 148	557
ledig	503 359	354 331	149 028
verwitwet	1 620	1 050	570
geschieden	37 873	25 830	12 043
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	398 280	283 598	114 682
Männlich	455 803	395 156	60 647
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	303	226	77
20 - 25	6 478	5 565	913
25 - 30	59 198	52 427	6 771
30 - 35	166 345	146 002	20 343
35 - 40	142 969	123 379	19 590
40 - 45	57 344	48 529	8 815
45 und älter	23 166	19 028	4 138
Durchschnittsalter in Jahren	34,9	34,8	35,5
davon			
verheiratet	341 049	297 425	43 624
in eingetragener Lebenspartnerschaft	107	74	33
ledig	108 825	92 744	16 081
verwitwet	208	144	64
geschieden	5 614	4 769	845
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	102 749	87 954	14 795
Weiblich	1 409 326	951 538	457 788
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	20 750	14 399	6 351
20 - 25	124 922	84 196	40 726
25 - 30	373 920	240 702	133 218
30 - 35	527 031	358 070	168 961
35 - 40	298 454	209 203	89 251
40 - 45	60 384	42 268	18 116
45 und älter	3 865	2 700	1 165
Durchschnittsalter in Jahren	31,1	31,2	30,8
davon			
verheiratet	979 523	666 910	312 613
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 598	1 074	524
ledig	394 534	261 587	132 947
verwitwet	1 412	906	506
geschieden	32 259	21 061	11 198
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	295 531	195 644	99 887

¹ Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen wollen.

7 Beziehende im Jahr 2019

Höhe des durchschnittlichen Anspruchs nach Geschlecht, Alter und Art der Inanspruchnahme der Beziehenden

Geschlecht ----- Alter im ersten Bezugsmonat	Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum in Euro			Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt in Euro		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹
Insgesamt	852	975	535	8 227	7 857	9 187
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	288	336	179	3 870	3 888	3 830
20 - 25	436	495	308	5 649	5 412	6 161
25 - 30	699	803	483	8 056	7 592	9 026
30 - 35	919	1 043	589	8 999	8 610	10 034
35 - 40	990	1 117	602	8 608	8 259	9 673
40 - 45	1 021	1 151	582	7 248	6 854	8 574
45 und älter	1 087	1 210	586	5 132	4 787	6 548
Männlich	1 232	1 326	617	3 661	3 501	4 698
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	364	420	198	3 021	2 933	3 278
20 - 25	730	802	292	2 989	2 884	3 631
25 - 30	1 061	1 132	508	3 112	2 992	4 035
30 - 35	1 255	1 341	632	3 515	3 377	4 509
35 - 40	1 305	1 408	657	3 846	3 680	4 894
40 - 45	1 257	1 371	629	3 998	3 817	4 990
45 und älter	1 138	1 258	586	4 321	4 083	5 417
Weiblich	730	829	524	9 704	9 666	9 781
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	287	334	179	3 883	3 903	3 836
20 - 25	420	475	308	5 787	5 579	6 218
25 - 30	642	731	482	8 838	8 594	9 280
30 - 35	813	921	584	10 730	10 744	10 699
35 - 40	839	945	590	10 889	10 960	10 722
40 - 45	797	899	558	10 334	10 341	10 317
45 und älter	783	869	585	9 994	9 747	10 566

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen wollen.

**8 Beziehende im Jahr 2019
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt**

Geschlecht Art der Inanspruchnahme	Insgesamt	Anzahl der Kinder im Haushalt			
		1	2	3	4 und mehr
Insgesamt	1 865 129	940 817	647 925	202 378	74 009
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	1 346 694	666 734	474 969	149 919	55 072
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	518 435	274 083	172 956	52 459	18 937
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	34 515	21 480	10 485	2 202	348
Männlich	455 803	247 243	156 262	39 897	12 401
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	395 156	213 503	136 919	34 336	10 398
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	60 647	33 740	19 343	5 561	2 003
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	16 044	9 977	4 900	1 011	156
Weiblich	1 409 326	693 574	491 663	162 481	61 608
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	951 538	453 231	338 050	115 583	44 674
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	457 788	240 343	153 613	46 898	16 934
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	18 471	11 503	5 585	1 191	192
Anteile in %					
Insgesamt	100	50,4	34,7	10,9	4,0
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	49,5	35,3	11,1	4,1
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	52,9	33,4	10,1	3,7
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	62,2	30,4	6,4	1,0
Männlich	100	54,2	34,3	8,8	2,7
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	54,0	34,6	8,7	2,6
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	55,6	31,9	9,2	3,3
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	62,2	30,5	6,3	1,0
Weiblich	100	49,2	34,9	11,5	4,4
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	47,6	35,5	12,1	4,7
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	52,5	33,6	10,2	3,7
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	62,3	30,2	6,4	1,0

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus | Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

**9 Beziehende im Jahr 2019
nach Geschlecht, Alter im ersten Bezugsmonat, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat**

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat Familienstand	Insgesamt ¹	Und zwar nach Berechnungsgrundlage ²					
		Einkommen aus Erwerbstätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) ³	Geringverdienstzuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) ⁴	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindestbetrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwisterbonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrlingszuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
Insgesamt	1 865 129	1 150 827	306 414	92 521	474 419	436 511	37 312
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	21 053	240	3 536	26	18 596	2 178	130
20 - 25	131 400	30 096	33 652	1 095	75 466	29 857	1 306
25 - 30	433 118	238 084	83 005	10 895	128 807	94 190	6 644
30 - 35	693 376	469 285	108 011	33 147	137 102	171 037	14 180
35 - 40	441 423	308 370	62 226	30 545	84 551	110 312	10 883
40 - 45	117 728	84 129	13 810	12 273	24 161	23 995	3 095
45 und älter	27 031	20 623	2 174	4 540	5 736	4 942	1 074
Durchschnittsalter in Jahren	32,0	33,1	30,9	35,1	30,1	32,2	33,5
davon							
verheiratet	1 320 572	811 229	218 294	70 074	337 543	357 956	29 473
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 705	1 257	199	114	299	395	79
ledig	503 359	317 390	79 755	20 718	124 405	72 104	7 028
verwitwet	1 620	621	344	65	726	324	43
geschieden	37 873	20 330	7 822	1 550	11 446	5 732	689
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	398 280	285 853	58 619	19 095	65 810	56 133	5 851
Männlich	455 803	405 633	20 838	67 360	44 974	95 897	10 570
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	303	26	83	15	251	49	1
20 - 25	6 478	3 520	1 379	608	2 303	1 069	103
25 - 30	59 198	49 358	4 663	6 898	7 792	9 836	996
30 - 35	166 345	152 175	6 185	22 879	12 446	34 818	3 414
35 - 40	142 969	131 249	4 667	22 414	11 282	33 455	3 703
40 - 45	57 344	50 668	2 378	10 217	6 534	12 204	1 606
45 und älter	23 166	18 637	1 483	4 329	4 366	4 466	747
Durchschnittsalter in Jahren	34,9	34,9	33,7	35,7	35,0	35,2	35,9
davon							
verheiratet	341 049	304 465	14 015	51 653	34 264	83 473	8 694
in eingetragener Lebenspartnerschaft	107	81	10	12	23	20	12
ledig	108 825	96 008	6 511	14 696	10 023	11 698	1 725
verwitwet	208	162	12	39	45	40	8
geschieden	5 614	4 917	290	960	619	666	131
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	102 749	91 416	5 788	13 938	8 985	11 380	1 679
Weiblich	1 409 326	745 194	285 576	25 161	429 445	340 614	26 742
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	20 750	214	3 453	11	18 345	2 129	129
20 - 25	124 922	26 576	32 273	487	73 163	28 788	1 203
25 - 30	373 920	188 726	78 342	3 997	121 015	84 354	5 648
30 - 35	527 031	317 110	101 826	10 268	124 656	136 219	10 766
35 - 40	298 454	177 121	57 559	8 131	73 269	76 857	7 180
40 - 45	60 384	33 461	11 432	2 056	17 627	11 791	1 489
45 und älter	3 865	1 986	691	211	1 370	476	327
Durchschnittsalter in Jahren	31,1	32,0	30,8	33,6	29,6	31,3	32,5
davon							
verheiratet	979 523	506 764	204 279	18 421	303 279	274 483	20 779
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 598	1 176	189	102	276	375	67
ledig	394 534	221 382	73 244	6 022	114 382	60 406	5 303
verwitwet	1 412	459	332	26	681	284	35
geschieden	32 259	15 413	7 532	590	10 827	5 066	558
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	295 531	194 437	52 831	5 157	56 825	44 753	4 172

1 Ohne Mehrfachnennungen

2 Mehrfachnennungen möglich.

3 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.

4 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

10 Beziehende im Jahr 2019
nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat

Geschlecht Erwerbseinkommen vor der Geburt	Insgesamt ²	Und zwar nach Berechnungsgrundlage ³					
		Einkommen aus Erwerbstätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) ⁴	Geringverdienstzuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) ⁵	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindestbetrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwisterbonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrlingszuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
Insgesamt	1 865 129	1 150 715	306 367	92 494	474 961	436 511	37 312
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	1 457 551	1 150 715	306 367	92 494	68 506	288 615	30 808
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	33 847	25 446	7 987	7 373	6 599	7 190	794
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	1 370 442	1 079 070	291 321	65 992	59 634	269 952	28 862
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	53 262	46 199	7 059	19 129	2 273	11 473	1 152
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	407 578	-	-	-	406 455	147 896	6 504
Männlich	455 803	405 583	20 820	67 345	45 456	95 897	10 570
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	426 528	405 583	20 820	67 345	16 294	88 031	9 990
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	13 888	11 871	1 897	3 339	2 640	2 730	342
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	390 266	372 397	17 864	53 396	12 578	80 169	9 123
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	22 374	21 315	1 059	10 610	1 076	5 132	525
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	29 275	-	-	-	29 162	7 866	580
Weiblich	1 409 326	745 132	285 547	25 149	429 505	340 614	26 742
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	1 031 023	745 132	285 547	25 149	52 212	200 584	20 818
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	19 959	13 575	6 090	4 034	3 959	4 460	452
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	980 176	706 673	273 457	12 596	47 056	189 783	19 739
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	30 888	24 884	6 000	8 519	1 197	6 341	627
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	378 303	-	-	-	377 293	140 030	5 924
Anteile in %							
Insgesamt	100	61,7	16,4	5,0	25,5	23,4	2,0
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	78,9	21,0	6,3	4,7	19,8	2,1
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	75,2	23,6	21,8	19,5	21,2	2,3
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	78,7	21,3	4,8	4,4	19,7	2,1
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	86,7	13,3	35,9	4,3	21,5	2,2
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	-	-	-	99,7	36,3	1,6
Männlich	100	89,0	4,6	14,8	10,0	21,0	2,3
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	95,1	4,9	15,8	3,8	20,6	2,3
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	85,5	13,7	24,0	19,0	19,7	2,5
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	95,4	4,6	13,7	3,2	20,5	2,3
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	95,3	4,7	47,4	4,8	22,9	2,3
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	-	-	-	99,6	26,9	2,0
Weiblich	100	52,9	20,3	1,8	30,5	24,2	1,9
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	72,3	27,7	2,4	5,1	19,5	2,0
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	68,0	30,5	20,2	19,8	22,3	2,3
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	72,1	27,9	1,3	4,8	19,4	2,0
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	80,6	19,4	27,6	3,9	20,5	2,0
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	-	-	-	99,7	37,0	1,6

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Ohne Mehrfachnennungen.

3 Mehrfachnennungen möglich.

4 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.

5 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

11 Beziehende im Jahr 2019
nach Geschlecht und Alter der Beziehenden sowie Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat	Insgesamt	Davon nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat von ... Monaten								Durchschnitt Monate
		0 bis 1	2 bis 3	4 bis 5	6 bis 7	8 bis 9	10 bis 11	12 bis 13	14 und älter	
Anzahl										
Insgesamt	1 865 129	1 593 225	81 900	52 510	44 212	30 501	24 301	34 085	4 395	0,9
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	21 053	19 342	761	350	247	148	115	51	39	0,4
20 - 25	131 400	120 748	4 510	2 104	1 421	997	682	677	261	0,5
25 - 30	433 118	394 848	14 430	7 361	5 593	3 665	2 821	3 762	638	0,5
30 - 35	693 376	600 559	28 369	18 553	15 365	10 471	8 155	10 632	1 272	0,9
35 - 40	441 423	359 664	22 507	15 638	13 845	9 637	7 916	10 979	1 237	1,2
40 - 45	117 728	84 086	8 333	6 169	5 643	4 044	3 301	5 540	612	2,0
45 und älter	27 031	13 978	2 990	2 335	2 098	1 539	1 311	2 444	336	3,5
Männlich	455 803	242 415	49 934	43 515	38 283	26 285	21 296	31 035	3 040	3,2
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	303	195	45	19	22	9	9	3	1	1,9
20 - 25	6 478	4 096	762	525	389	230	168	262	46	2,3
25 - 30	59 198	35 569	6 591	5 125	4 026	2 551	2 031	2 997	308	2,6
30 - 35	166 345	91 452	17 916	16 061	13 743	9 271	7 305	9 702	895	3,0
35 - 40	142 969	73 391	15 345	13 922	12 740	8 918	7 366	10 319	968	3,4
40 - 45	57 344	27 187	6 462	5 610	5 310	3 801	3 133	5 340	501	3,8
45 und älter	23 166	10 525	2 813	2 253	2 053	1 505	1 284	2 412	321	4,0
Weiblich	1 409 326	1 350 810	31 966	8 995	5 929	4 216	3 005	3 050	1 355	0,2
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	20 750	19 147	716	331	225	139	106	48	38	0,4
20 - 25	124 922	116 652	3 748	1 579	1 032	767	514	415	215	0,4
25 - 30	373 920	359 279	7 839	2 236	1 567	1 114	790	765	330	0,2
30 - 35	527 031	509 107	10 453	2 492	1 622	1 200	850	930	377	0,2
35 - 40	298 454	286 273	7 162	1 716	1 105	719	550	660	269	0,2
40 - 45	60 384	56 899	1 871	559	333	243	168	200	111	0,3
45 und älter	3 865	3 453	177	82	45	34	27	32	15	0,6
	Anteile in %									
Insgesamt	100	85,4	4,4	2,8	2,4	1,6	1,3	1,8	0,2	X
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	100	91,9	3,6	1,7	1,2	0,7	0,5	0,2	0,2	X
20 - 25	100	91,9	3,4	1,6	1,1	0,8	0,5	0,5	0,2	X
25 - 30	100	91,2	3,3	1,7	1,3	0,8	0,7	0,9	0,1	X
30 - 35	100	86,6	4,1	2,7	2,2	1,5	1,2	1,5	0,2	X
35 - 40	100	81,5	5,1	3,5	3,1	2,2	1,8	2,5	0,3	X
40 - 45	100	71,4	7,1	5,2	4,8	3,4	2,8	4,7	0,5	X
45 und älter	100	51,7	11,1	8,6	7,8	5,7	4,8	9,0	1,2	X
Männlich	100	53,2	11,0	9,5	8,4	5,8	4,7	6,8	0,7	X
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	100	64,4	14,9	6,3	7,3	3,0	3,0	1,0	0,3	X
20 - 25	100	63,2	11,8	8,1	6,0	3,6	2,6	4,0	0,7	X
25 - 30	100	60,1	11,1	8,7	6,8	4,3	3,4	5,1	0,5	X
30 - 35	100	55,0	10,8	9,7	8,3	5,6	4,4	5,8	0,5	X
35 - 40	100	51,3	10,7	9,7	8,9	6,2	5,2	7,2	0,7	X
40 - 45	100	47,4	11,3	9,8	9,3	6,6	5,5	9,3	0,9	X
45 und älter	100	45,4	12,1	9,7	8,9	6,5	5,5	10,4	1,4	X
Weiblich	100	95,8	2,3	0,6	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	X
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	100	92,3	3,5	1,6	1,1	0,7	0,5	0,2	0,2	X
20 - 25	100	93,4	3,0	1,3	0,8	0,6	0,4	0,3	0,2	X
25 - 30	100	96,1	2,1	0,6	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	X
30 - 35	100	96,6	2,0	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	X
35 - 40	100	95,9	2,4	0,6	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	X
40 - 45	100	94,2	3,1	0,9	0,6	0,4	0,3	0,3	0,2	X
45 und älter	100	89,3	4,6	2,1	1,2	0,9	0,7	0,8	0,4	X

12 Beziehende im Jahr 2019
nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von ... bis unter ... Euro									Durchschnittliche Einnahmen (§ 3 BEEG) im Bezugszeitraum Euro
		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr	
		Anzahl									
Männlich	455 803	453 649	378	276	559	150	109	89	134	459	2 870
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	452 950	452 950	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	2 853	699	378	276	559	150	109	89	134	459	2 870
und zwar mit Anrechnung von ¹											
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	235	60	55	14	27	8	9	9	23	30	2 653
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	379	146	78	42	75	9	1	9	6	13	1 373
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	2 244	492	246	220	456	133	99	73	106	419	3 161
Weiblich	1 409 326	406 006	40 400	55 488	186 920	112 335	113 991	110 003	155 272	228 911	3 815
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	390 482	390 482	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	1 018 844	15 524	40 400	55 488	186 920	112 335	113 991	110 003	155 272	228 911	3 815
und zwar mit Anrechnung von ¹											
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	914 154	4 542	38 670	54 266	184 019	110 103	111 658	106 692	143 624	160 580	3 597
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	846 761	9 593	12 294	36 549	161 784	105 356	108 720	104 879	142 058	165 528	3 794
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG).....	78 010	203	154	143	1 381	1 829	2 081	3 015	10 886	58 318	6 285
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	3 643	152	105	97	206	192	116	134	230	2 411	9 825
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	6 931	2 082	1 187	962	1 371	289	205	189	278	368	1 656
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	2 551	63	69	85	284	170	221	216	374	1 069	5 863

1 Mehrfachnennungen möglich.

12 Beziehende im Jahr 2019
nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von ... bis unter ... Euro								
		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr
		Anteile in %								
Männlich	100	99,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	100	24,5	13,2	9,7	19,6	5,3	3,8	3,1	4,7	16,1
und zwar mit Anrechnung von ¹										
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	100	25,5	23,4	6,0	11,5	3,4	3,8	3,8	9,8	12,8
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	100	38,5	20,6	11,1	19,8	2,4	0,3	2,4	1,6	3,4
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	100	21,9	11,0	9,8	20,3	5,9	4,4	3,3	4,7	18,7
Weiblich	100	28,8	2,9	3,9	13,3	8,0	8,1	7,8	11,0	16,2
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	100	1,5	4,0	5,4	18,3	11,0	11,2	10,8	15,2	22,5
und zwar mit Anrechnung von ¹										
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	100	0,5	4,2	5,9	20,1	12,0	12,2	11,7	15,7	17,6
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	100	1,1	1,5	4,3	19,1	12,4	12,8	12,4	16,8	19,5
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG).....	100	0,3	0,2	0,2	1,8	2,3	2,7	3,9	14,0	74,8
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Satz 3).....	100	4,2	2,9	2,7	5,7	5,3	3,2	3,7	6,3	66,2
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Satz 4 BEEG).....	100	30,0	17,1	13,9	19,8	4,2	3,0	2,7	4,0	5,3
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Satz 5 BEEG).....	100	2,5	2,7	3,3	11,1	6,7	8,7	8,5	14,7	41,9

1 Mehrfachnennungen möglich.